

RS OGH 2007/2/1 21R33/07x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.02.2007

Norm

ABGB §1333 Abs3

JN §54 Abs2

RATG §4

RATG §12 Abs4

Rechtssatz

§ 1333 Abs. 3 ABGB beschreibt Anspruchsvoraussetzungen für den Kostenersatz betreffend außergerichtlicher Betreibungs- und Einbringungsmaßnahmen. Es ist daher Sache des Gläubigers, Sachverhalte zu behaupten und zu beweisen, die für die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit solcher Maßnahmen sprechen.

Nebenforderungen im Sinn des § 54 Abs. 2 JN können nicht dem gerichtlichen Streitwert zugerechnet werden. Bilden sie allein Gegenstand des Verfahrens, ist nach § 12 Abs. 4 RATG ein Betrag von €

150,-, jedoch nie mehr als die Hälfte des ursprünglichen Werts anzunehmen.

Entscheidungstexte

- 21 R 33/07x

Entscheidungstext LG St. Pölten 01.02.2007 21 R 33/07x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LG00199:2007:RSP0000061

Dokumentnummer

JJR_20070201_LG00199_02100R00033_07X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at